

Quartalsmitteilung – Ergebnis- und Umsatzentwicklung des Logwin Konzerns steht unter dem Einfluss der Corona Pandemie

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Grevenmacher (Luxemburg) – Die Entwicklung der Weltwirtschaft im ersten Quartal 2020 ist gekennzeichnet durch die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona Pandemie und der Maßnahmen zu deren Bekämpfung. Führende Wirtschaftsforschungsinstitute erwarten mittlerweile eine weltweite Rezession, deren Ausmaß von der Dauer der Corona Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen der Wirtschaft abhängen wird. Die durch die Corona Pandemie verursachten Beeinträchtigungen des Welthandels und die Auswirkungen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie insbesondere auf den stationären Einzelhandel und die Industrieproduktion haben einen erheblichen Einfluss auf die für Logwin relevanten Logistik-Märkte.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Umsatz Der Umsatz des Logwin Konzern sank in den ersten drei Monaten 2020 um 4,5 % auf 270,8 Mio. Euro (2019: 283,5 Mio. Euro). Das Geschäftsfeld Air + Ocean erzielte einen Umsatz von 180,5 Mio. Euro und lag damit vor allem aufgrund leicht rückläufiger Volumina in der Seefracht und der Luftfracht um 6,6 Mio. Euro unter Vorjahr. Das Geschäftsfeld Solutions lag aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Netzwerkaktivitäten für den Bereich Retail und aufgrund der Beendigung verschiedener Kundengeschäfte mit einem Umsatz von 90,4 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert von 96,4 Mio. Euro.

Operatives Ergebnis (EBITA) Der Logwin Konzern erzielte in den ersten drei Monaten 2020 ein operatives Ergebnis von 9,4 Mio. Euro (Vorjahr: 12,1 Mio. Euro). Das Geschäftsfeld Air + Ocean lag aufgrund von Mengenrückgängen in Seefracht und Luftfracht sowie rückläufiger Margen unter dem Vorjahresniveau. Die Auswirkungen der Corona Pandemie hatten im Verlauf des ersten Quartals 2020 zunächst erhebliche negative Auswirkungen auf die asiatischen Aktivitäten des Logwin Konzerns. Die einsetzende wirtschaftliche Erholung in Asien wurde zum Ende des Berichtsquartals von den gravierenden negativen Auswirkungen der Corona Pandemie vor allem in der Seefracht auch in Europa und dem Rest der Welt überlagert. Sonderaktivitäten und die Nachfrage vor allem europäischer Kunden in der Luftfracht hatten gegenläufig einen positiven Effekt auf die Entwicklung des operativen Ergebnisses im Geschäftsfeld Air + Ocean. Das Geschäftsfeld Solutions war im ersten Quartal 2020 an verschiedenen Standorten ebenfalls bereits von den europaweiten öffentlichen Maßnahmen zur Corona Pandemiebekämpfung betroffen. Aufgrund eines Sondereffektes im Zusammenhang mit der Veräußerung eines Standortes in Deutschland lag das operative Ergebnis dennoch über Vorjahr.

Periodenergebnis Das Periodenergebnis des Logwin Konzerns belief sich in den ersten drei Monaten 2020 auf 6,1 Mio. Euro (2019: 8,7 Mio. Euro).

Free-Cashflow Der Free-Cashflow des Logwin Konzerns lag insbesondere aufgrund der stichtagsbezogenen Entwicklung des Working Capitals und des gesunkenen operativen Ergebnisses nach den ersten drei Monaten 2020 unter dem Vergleichswert des ersten Quartals 2019. Die finanzwirtschaftliche Gesamtsituation und die Liquidität des Logwin Konzerns sind weiterhin stabil.

Risiken und Prognoseveränderungsbericht

Im Vergleich zu den Angaben im Jahresfinanzbericht 2019 hat sich die Risikolage für den Logwin Konzern aufgrund der weltweiten Auswirkungen der Corona Pandemie auf die wirtschaftliche Aktivität wesentlich verändert. Eine negative Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Logwin Konzerns wird als wahrscheinlich eingeschätzt. Nationale wie internationale Transportaktivitäten und die Kontraktlogistik sind in vielfältiger Weise von den getroffenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie betroffen. Hinzu kommen aus der allgemein eingetrübten wirtschaftlichen Entwicklung gestiegene Beschaffungs- und Absatzrisiken sowie ein erhöhte finanzwirtschaftliche Risikoeinschätzung. Im Rahmen seines konsequenten Risikomanagements identifiziert Logwin auftretende Risiken frühzeitig und verfolgt konsequent ihre Minimierung. Hinsichtlich sonstiger bestehender und potenzieller Risiken verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2019.

Im Vergleich zu den Angaben im Jahresfinanzbericht 2019 passt der Logwin Konzern aufgrund der weltweiten Auswirkungen der Corona Pandemie die Prognose für das Ergebnis 2020 an. Aufgrund der nunmehr weltweit zu berücksichtigenden Risiken, insbesondere auch aufgrund der Dauer und nur schrittweisen Rückführung öffentlicher Maßnahmen zur Eindämmung der Corona Pandemie, erwartet der Logwin Konzern jetzt ein gegenüber dem Vorjahr deutlich rückläufiges operatives Ergebnis (EBITA). Von der Neueinschätzung der EBITA-Entwicklung betroffen sind sowohl das Geschäftsfeld Air + Ocean wie auch das Geschäftsfeld Solutions. Bislang war der Logwin Konzern im Geschäftsfeld Solutions von einem deutlichen Anstieg des operativen Ergebnisses und im Geschäftsfeld Air + Ocean von einem Rückgang des operativen Ergebnisses (EBITA) gegenüber dem Vorjahr ausgegangen. Dem folgend wird sich auch das Periodenergebnis deutlich rückläufig zeigen. Die Prognoseunsicherheit hat sich gegenüber den bisherigen Aussagen zur Entwicklung des Logwin Konzerns deutlich erhöht.

Die dargestellten zentralen Steuerungsgrößen (KPIs) sind Bestandteil des im Logwin Konzern eingesetzten Kennzahlensystems und werden Abschnitt „Finanzwirtschaftliche Unternehmenssteuerung“ im Konzernlagebericht im Jahresfinanzbericht 2019 entsprechend den Leitlinien für alternative Leistungskennzahlen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) vom 5. Oktober 2015 erläutert und definiert.

Die Quartalsmitteilung zum 31. März 2020 des Logwin Konzerns ist im Internet zugänglich unter:
www.logwin-logistics.com

Über die Logwin AG

Die Logwin AG (Grevenmacher, Luxemburg) realisiert für Kunden aus Industrie und Handel effiziente Logistik- und Transportlösungen. Der Konzern erzielte 2019 einen Umsatz von rund 1,1 Mrd. Euro und beschäftigt rund 4.300 Mitarbeiter. Logwin ist in allen wichtigen Märkten weltweit aktiv und verfügt über rund 190 Standorte auf sechs Kontinenten. Mit den beiden Geschäftsfeldern Solutions und Air + Ocean gehört die Logwin AG zu den führenden Unternehmen am Markt.

Die Logwin AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Mehrheitsaktionärin ist die DELTON Logistics S.à r.l., Grevenmacher (Luxemburg).

Ihr Ansprechpartner:

www.logwin-logistics.com

Sebastian Esser

Chief Financial Officer

Tel: +352 719690-1112

sebastian.esser@logwin-logistics.com